

Theater & Schule

Sep - Dez 2021



Schauspielhaus
Zürich

LIEBE LEHRER*INNEN!

In Zeiten der Pandemie kann jeder Plan von morgen ganz schnell ein Plan von gestern werden – doch wir möchten Ihnen etwas Beständiges, etwas Verlässliches in diesen unsicheren Zeiten sagen. Unser Plan sind Sie – da kann das Virus machen, was es will.

Folgendes bleibt, so oder so: Wir machen Theater! Und dabei nehmen wir gesellschaftsrelevante Themen in den Fokus. Themen, wie die Auseinandersetzung von Geschlechterbildern bei **Frühlings Erwachen**, den Klimawandel bei **Greta** und **Rassismus**, welcher im neuen Stück von **Suna Gürler** ein zentrales Thema sein wird.

Wir möchten junge Menschen mit unseren Inszenierungen und theaterpädagogischen Formaten ihrem Alter entsprechend fordern, anregen, sie aufrütteln, berühren und unterhalten. Gerne sind wir Ihre professionellen Ansprechpartner*innen rund ums Theater: Wir beraten bei der Stückauswahl, schaffen Zugänge zu verhandelten Themen und künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen. Nicht zuletzt beraten wir natürlich auch bei organisatorischen Fragen.

Wir hoffen, Ihnen gefällt unsere neue Schulpublikation. Haben Sie die Bildzeichen der Inszenierungen auf dem Wimmelbild bereits gefunden? Finden Sie, Sie sind gut getroffen und können Sie uns entdecken? Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Wimmeln und freuen uns unglaublich, wenn wir im September unsere Türen wieder weit öffnen können!

Herzlichst,
das Team der Theaterpädagogik

PS:
Ab dieser Spielzeit arbeiten wir mit Partnerschulen zusammen. Das Kooperationsprojekt von Theater & Schule hat das Ziel einer vielfältigen Zusammenarbeit beider Institutionen.

Schön, seid ihr dabei:
Sekundarstufe Waidhalde, Zürich
Sekundarschule Breite, Hinwil
Literargymnasium Rämibühl, Zürich
Welcome School, Zürich

VERMITTLUNG

Viele Schüler*innen machen ihre ersten Theater-Erfahrungen dank der Schule. Das Schauspielhaus Zürich möchte Kindern und Jugendlichen prägende kulturelle Erlebnisse ermöglichen und fördert deswegen einen intensiven Austausch zwischen Schulen und Theater. Theaterpädagogik begreifen wir als Vermittlungskunst: Sie initiiert und gestaltet künstlerische Prozesse, schafft Begegnungen und Austausch mit Menschen und ermöglicht Erfahrungen mit Theater. Über unser theaterpädagogisches Angebot schaffen wir Orte für kulturelle Teilhabe. Orte, an denen junge Menschen gleichberechtigt und ergebnisoffen forschen und gestalten. Viele Schüler*innen machen über die Schule ihre ersten Erfahrungen mit den Künsten. Sie als Lehrer*innen sind wichtige Partner*innen in der kulturellen Bildung und ermöglichen Zugänge zur kulturellen Teilhabe. Falls Sie zögern, ob eine Inszenierung die Richtige ist, treten Sie für die Möglichkeit einer vorherigen Visionierung zum Preis von CHF 15.– gerne mit uns in Kontakt.

Theaterpädagogische Angebote

Inszenierungsbegleitende Angebote

teacher in crime

Kooperationsangebot Partnerschule

Fortbildungen für Lehrpersonen

Blicke hinter die Kulissen

So funktioniert's

Anmeldung für einen Theaterbesuch

Schulklassen der Stadt Zürich melden sich über das Intranet VSZ an. Kantonale Volksschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen über www.schuleundkultur.zh.ch, ausserkantonale Schulen direkt über die Theaterkasse 044 258 77 77 oder auf schauspielhaus.ch

Kosten für Workshops

Workshops zu ausgewählten Stücken sind für Schulklassen der Stadt Zürich, für Volksschulen im Kanton Zürich, sowie für Mittel- und Berufs(fach)schulen aus dem Kanton Zürich kostenlos.

Kosten für ausserkantonale Schulen: pauschal CHF 150.–

Blick hinter die Kulissen: CHF 150.–

Für weitere Informationen freut sich Antonia Andreae über Ihre Nachricht: antonia.andreae@schauspielhaus.ch

LET'S MEET!

Lehrer*innen und Pädagog*innen, die einen Theaterbesuch mit ihrer Klasse planen und mehr über das Programm und das Theater erfahren möchten, laden wir herzlich zu Begegnung und Austausch ein. Dienstag, 07. September 2021, 18:00, Pfauen-Kammer.

TEACHER IN CRIME

Theaterbegeisterten Lehrpersonen rollen wir den Roten Teppich aus. Mit speziellen Begegnungen mit Theatermacher*innen, exklusiven Probenbesuchen, Fortbildungen zu darstellendem Spiel und mit Stimme im Schauspielhaus Journal. Als Mitglied des Clubs erhalten sie Einladungen zu öffentlichen Proben zu ausgewählten Stücken des Schauspielhauses, sowie aktuelle Informationen zu den Angeboten der Theaterpädagogik. Gemeinsam gehen wir ins Theater und tauschen uns hinterher mit den Künstler*innen in der Kantine bei einem Glas Wein oder Tee über die Inszenierung und über das Theater aus.

Für Infos und Anmeldungen zu Let's meet! und teacher in crime wenden Sie sich an Antonia Andrae: antonia.andrae@schauspielhaus.ch

THEATERJAHR

Jährlich erhalten fünf junge Menschen die Möglichkeit, während einer ganzen Spielzeit Teil des Schauspielhaus Zürich zu sein. Für 12 Monate gehören sie zum Team der Theaterpädagogik und können zusätzlich in den Bereichen der Regie, Dramaturgie, Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Darüber hinaus können sie in alle weiteren Abteilungen schnuppern. Zusammen mit der Theaterpädagogik konzipieren und co-leiten sie Workshops mit Schulklassen und assistieren bei den Jugendclubs. Zudem entwickeln sie eigene Formate und sind Organisator*innen der Offenen Bühne. Im Rahmen dieses Schnupperjahres werden die Fünf umfassend begleitet und gefördert.

Unterstützt von / Supported by Max Kohler Stiftung, Stiftung SYMPHASIS und Elisabeth Weber Stiftung.

OFFENE BÜHNE

Die Offene Bühne wird eigenverantwortlich vom Theaterjahr konzipiert und betreut. Sie findet jeden zweiten Samstag im Monat im Pfauen-Foyer & -Kammer statt.

EMPFEHLUNG AB **9 J** **13 J** **14 J** **16 J**

Frühlings Erwachen

Pfauen

×

Greta

Klassenzimmer

×

born to shine

Schiffbau - Box

×

Ein neues Stück (AT)

Schiffbau - Box

×

König der Frösche

Pfauen

×

Besuch der alten Dame

Pfauen

×

Monkey

Schiffbau - Halle

×

Before the sky falls

Pfauen

×

Faust I

Pfauen

×

Der Mensch erscheint im Holozän

Pfauen

×

ABONNIEREN SIE DEN THEATER & SCHULE NEWSLETTER
AUF WWW.SCHAUSPIELHAUS.CH UND BLEIBEN SIE ÜBER ALLE
AKTUELLEN ANGEBOTE INFORMIERT

Frühlings Erwachen

Empfohlen ab 14 Jahren

Von: Lucien Haug
Inszenierung: Suna Gürler
Ort: Pfauen
Sprache: Schweizerdeutsch

Ein Team aus jungen und erwachsenen Menschen begibt sich in Berührung mit dem Thema Sex und stürzt sich in die Gefahrenzone von Scham, Neugierde, Experiment und verspielter Macht, jenseits von sexy Posen auf Instagram oder Instant-Posensex auf Youporn. Das Stück von Frank Wedekind ist Sprungbrett für einen neuen Text von Lucien Haug, den Suna Gürler mit einer Fülle choreographischen Elementen und, wie man es von ihr kennt, mit viel Tempo auf der Pfauenbühne inszeniert.

Unterstützt von / Supported by Komplizen Klub des Schauspielhaus

Greta

Empfohlen ab 13 Jahren

Ein Stück fürs Klassenzimmer von: Lucien Haug & Suna Gürler
Inszenierung: Suna Gürler
Sprache: Schweizerdeutsch

Wele Streik? Euse Streik! In Greta erzählen drei junge Spieler*innen vom Mut, den es braucht, eine Angreiferin zu werden und zwischen Schwarm und Shitstorm eine Haltung zu entwickeln – zum Streiken und zu sich selbst.

Unterstützt von / Supported by Stiftung Symphasis & Elisabeth Weber Stiftung

born to shine

Empfohlen ab 14 Jahren

Stückentwicklung und Inszenierung: Ives Thuwis-De Leeuw & Sebastian Nübling
Zürcher Premiere: 8. November 2021
Ort: Schiffbau-Box
Sprache: Schweizerdeutsch und Deutsch

14 Performer*innen zwischen 15 und 23 Jahren suchen nach ihren ganz persönlichen Leidenschaften und stellen diese in Beziehung zu einer Welt, die bei weitem nicht überall scheint. Koproduktion des jungen theater basel mit der Kaserne Basel, dem Schauspielhaus Zürich und HELLERAU, dem Europäischen Zentrum der Künste in Dresden.

Unterstützt von / Supported by Komplizen Klub des Schauspielhaus

Ein neues Stück (AT)

Empfohlen ab 14 Jahren

Von: Fatima Moumouni & Laurin Buser
Inszenierung: Suna Gürler
Premiere: Januar 2022, Schiffbau-Box

Eine mögliche Alltagsszene: Du bist eine junge Schweizerin of Color und erfährst bei einem Gang zum Supermarkt rassistisch motivierte Gewalt. Wie wünschst du dir, dass die Menschen in deinem Umfeld reagieren? Oder: Du bist ein junger weisser Schweizer und wirst Zeuge einer rassistisch motivierten Tat. Wie wünschst du dir, dass du selbst darauf reagierst?

Zusammen mit Regisseurin Suna Gürler schlüpfen ein paar junge Menschen in diese Rollen und erzählen aus verschiedenen Blickwinkeln eine Geschichte von Rassismus und Polizeigewalt. Das neue Stück von Fatima Moumouni und Laurin Buser macht Stimmen und Erfahrungen von Schweizer Jugendlichen sichtbar und hörbar. Und nimmt auch die Zuschauer*innen mit: Wie würdest du handeln, wenn...?

Unterstützt von / Supported by Max Kohler Stiftung & Ernst Göhner Stiftung

König der Frösche

Empfohlen ab 9 Jahren

Von: Nicolas Stemann
Nach dem Märchen: Der Froschkönig der Gebrüder Grimm
Inszenierung: Nicolas Stemann
Premiere: 13. November 2021
Ort: Pfauen
Sprache: Deutsch

«...da kam, plitsch platsch, plitsch platsch, etwas die Marmortreppe herauf gekrochen...»

Als einer Königstochter ihre goldene Kugel in den Brunnen fällt, ist sie auf die Hilfe eines unliebsamen Bewohners dieser dunklen Tiefen angewiesen, eines Frosches. Der handelt sich einen guten Deal aus: goldene Kugel gegen sozialen Aufstieg. Im Schloss wird er der Prinzessin jedoch allzu schleimig.

Diesmal kommt die Premiere wirklich, nachdem der erste Anlauf im November 2020 der Pandemie zum Opfer gefallen ist: Nach seiner Überschreibung von Schneewittchen Beauty Queen widmet sich Nicolas Stemann nun dem Froschkönig als Märchen über schmierige und rührende, arme und reiche Männlichkeiten.

Unterstützt von / Supported by Swiss Re

EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

Stücke mit experimentellen Erzählformen, die einer Portion Risikobereitschaft bedürfen. Gerne berät Sie dazu Manuela Runge: manuela.runge@schauspielhaus.ch

Besuch der alten Dame

Inszenierung: Nicolas Stemann

Before the sky falls

Inszenierung: Christina Jatahy

Monkey

Inszenierung: Trajal Harrell

Faust I

Inszenierung: Nicolas Stemann

Der Mensch erscheint im Holozän

Inszenierung: Alexander Giesche

SERVICE

Ticketreservierungen: Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn die Anzahl Schüler*innen auf ein bestimmtes Kontingent pro Vorstellung begrenzt ist. Dieses orientiert sich an der Grösse des Zuschauerraumes.

Stadt Zürich: Für Schulklassen der Stadt Zürich übernimmt die Stadt Zürich die Ticketkosten. Anmeldung und Vorstellungsdaten über die Schulkultur-Anmeldeplattform im Intranet VSZ.

Kanton Zürich: Für kantonale Volksschulen ist der ZVV im Preis inbegriffen.

Ticketreservation und Vorstellungsdaten unter: schuleundkultur.zh.ch

Ausserhalb des Kanton Zürich: Für Schulen ausserhalb des Kanton Zürich gelten ermässigte Preise.

Spezialtickets für Lehrpersonen und Gruppen: Lehrpersonen und Gruppen können Inszenierungen zu Sonderkonditionen besuchen.

Ticketreservation: theaterkasse@schauspielhaus.ch

Cornelia Coblentz: Tel. +41 (0)44 258 77 03

Kontakt: Antonia Andraea, Schulbeauftragte

Tel. +41 (0)44 258 75 18, antonia.andraea@schauspielhaus.ch

Die Arbeit für und mit jungen Menschen am Schauspielhaus Zürich wird unterstützt von der Max Kohler Stiftung, der Stiftung Symphasis, Stadt Zürich Schulkultur und der Bildungsdirektion Kanton Zürich, schule&kultur.